

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

26.09.2017

## Basis eines nachhaltigen Tourismus: Engagement, Gastfreundschaft und Aufgeschlossenheit

Die sächsische Tourismusbranche stellt mit einem Jahresumsatz von 7,8 Milliarden Euro eine wichtige Wirtschaftsgröße in Sachsen dar. Viele Menschen leben direkt und indirekt von der Gastfreundschaft im Freistaat. Ende August konnte Sachsen das beste Halbjahresergebnis aller Zeiten bei den Gäste- als auch bei den Übernachtungszahlen vermelden. Das geht nicht ohne die Menschen, die die Angebote mit viel Initiative entwickeln. „Zum Welttourismustag möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Akteuren im Freistaat für ihr Engagement und tagtäglich gelebte Gastfreundschaft zu bedanken. Denn Tourismus lebt von Menschen“, sagte Wirtschaftsminister Martin Dulig vor dem morgigen Welttourismustag. „Deshalb müssen wir auch weiterhin beweisen, dass Sachsen ein aufgeschlossenes Land ist.“

„Um auch zukünftig im weltweiten Tourismus zu punkten, besteht die Herausforderung mehr denn je darin, den Tourismusstandort Sachsen zukunfts- und wettbewerbsfähig zu gestalten. Dabei sollte neben dem Qualitätsgedanken auch das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Ressourcen ein wichtige Rolle spielen“, so Dulig weiter. Mit dem Motto „Nachhaltiger Tourismus – ein Instrument für die Entwicklung“ greift der Welttourismustag diesen wichtigen Aspekt auf.

Immerhin 60 Prozent aller gewerblichen Übernachtungen wurden im ersten Halbjahr 2017 in den ländlichen Regionen und damit außerhalb der Großstädte Chemnitz, Dresden, Leipzig erzielt. Hier sichern nachhaltige Tourismuskonzepte Natur und Umwelt, schaffen eine wirtschaftliche Perspektive und sorgen für Lebensqualität. Notwendig ist dafür die entsprechende Infrastruktur. Neben Wander-, Rad- und Reitwegen und attraktiven ÖPNV-Verbindungen sichert die Versorgung mit Breitband die dauerhafte Zukunftsfähigkeit einer Region. In allen Bereichen ist das SMWA aktiv und unterstützt die Kommunen und Regionen.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Der Breitbandausbau ist als wesentliche Voraussetzung für die Digitalisierung eine der wichtigsten Maßnahmen. Darüber hinaus sind auch WLAN-Hot-Spots eine sinnvolle Ergänzung des touristischen Angebots. Die Erschließung touristisch relevanter Orte mit WLAN-Hot-Spots stellt einen Teilaspekt der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS) dar. Für den Breitbandausbau stellt Sachsen aktuell rund 232 Millionen Euro über die Förderrichtlinie Digitale Offensive Sachsen (DiOS) bereit und zusätzlich bis zu 80 Millionen Euro über die Richtlinie DiOS-EFRE. Mit einer Gesetzesänderung wurden zudem Ende 2016 weitere 120 Millionen Euro für den Breitbandausbau reserviert.

Auch beim Thema Wegeinfrastruktur ist Bewegung drin. Aufgrund teilweise fehlender, einheitlicher Qualitätsstandards zeigt das Wegenetz ein sehr unterschiedliches Bild. Das soll sich ändern. Das SMWA hat daher den Landestourismusverband Sachsen e.V. mit einer Fachplanung zur Qualifizierung der touristischen Wanderwege in Sachsen beauftragt. Hierfür wird das Wanderwegenetz erfasst und strukturiert, um im Ergebnis Handlungsempfehlungen zur zukünftigen Qualifizierung abzuleiten – ein bundesweit einmaliges Projekt.

Auf dem SachsenNetz Rad, dem Hauptnetz der touristischen Radwege, lässt sich die Schönheit Sachsens mit dem Rad entdecken. Ergänzt wird das sächsische Radwegenetz durch viele kommunale Routen, Trails und Angebote rund ums Radfahren. Aktuell wird die Radwegdatenbank durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) eingerichtet und sukzessive mit radwegspezifischen Daten gefüllt. Sachsenweit wird der Bestand der Radrouten des radtouristischen Landesnetzes SachsenNetz Rad (Radfernwege, regionale Hauptradrouten und sonstige Strecken) und aller Radverkehrsanlagen an Bundes- und Staatsstraßen erfasst. Die Datenbank soll im Jahre 2019 komplettiert sein. Der Bau von touristischen Radwegen in Sachsen ist eine kommunale Aufgabe. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Kommunen dabei mit Fördermitteln.

Um eine nachhaltige Entwicklung ganzheitlich voranzutreiben, wird das Thema auch in der neuen Tourismusstrategie Sachsen 2025, die 2018 erscheinen wird, verstärkt Gewicht erhalten.

Hintergrund:

Der Welttourismustag wird jährlich von der Weltorganisation für Tourismus (UNWTO) seit 1980 am 27. September begangen und soll die Bedeutung und die weltweiten Auswirkungen des Tourismus aufzuzeigen. Für den diesjährigen Tag hat die UNWTO das Motto "Nachhaltiger Tourismus: ein Instrument für die Entwicklung" gewählt. Hinter dem Gedanken des nachhaltigen oder auch sanften Tourismus steckt ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen.